

## DEINE KLIMAFAIR-CHALLENGE #5: ZEIT FÜR KREATIVITÄT



**Mal ehrlich: Meistens ist die Klimakrise ein Thema, über das eher auf sachlicher Ebene geredet wird, oder? Da geht es darum, wo wieviel CO<sub>2</sub> verursacht wird, welche Maßnahmen welche Wirkung haben, welche Folgen die Klimakrise hat und so weiter.**

**Aber was ist mit dir? Wie geht es dir, wenn du über die Klimakrise nachdenkst? Was löst es in dir aus, wenn du an dein künftiges Leben mit und in der Klimakrise denkst?**

### Deine Challenge:

Mit dieser Challenge möchten wir dich einladen, deinen Gefühlen beim Thema Klimakrise und Klimagerechtigkeit künstlerisch Ausdruck zu verleihen.

Das kann ganz unterschiedlich aussehen: Ob auf Papier oder mit anderen Materialien, ist ganz dir überlassen. Auch ein Gedicht oder ein Lied darf es sein. Deiner Kreativität sind keine Grenzen gesetzt.

Fotografiere das Ergebnis und lade es auf Instagram mit dem Hashtag #fairhandeln hoch oder/und tagge @fairewoche. Du kannst es auch an Freund\*innen oder Familie schicken und mit ihnen über deine Gefühle sprechen. Oder ihr malt gemeinsam und tauscht euch danach aus.



### Hintergrund:

Die Klimakrise belastet viele Menschen auch psychisch – in der Wissenschaft hat sich der Begriff „Klimaangst“ etabliert. Die Psychologin Lea Dohm sagt, dass das Wahrnehmen von Gefühlen wie z. B. Wut oder Angst zunächst einmal Ausdruck psychischer Gesundheit sei. Sie empfiehlt zudem, nach dem Konzept des ökologischen Handabdrucks Handlungsmöglichkeiten zu identifizieren, um unser gemeinsames Miteinander nachhaltiger zu gestalten – **bestenfalls gemeinsam mit Anderen.**



### Weitere Infos:

**Klimagefühle – Wie wir an der Umweltkrise wachsen, statt zu verzweifeln (Psychologists4Future)**